

Fallnet® SR Rail stellt in Verbindung mit einer Auflast aus geeignetem Schüttgut (z. B. Dachbegrünung, Substrat oder Kies) eine Anschlagereinrichtung gem. EN 795 Klasse E zur Absturzsicherung auf Flachdächern dar. Ein Anschlagpunkt (der sog. Läufer) darf zeitgleich von maximal einer Person (bis 100 kg) mit einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA, wie z. B. dem ZinCo PSA-Set) gem. EN 363 genutzt werden. Der Auffanggurt nach EN 361 darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden.

## Wichtiger Hinweis:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass, unabhängig von der Produkthaftung, ZinCo die Beratungshaftung nur für den Fall übernimmt, dass der Einbau gemäss unserer Planung erfolgt. Ein Einbau ohne Einplanung durch ZinCo erfolgt auf eigenes Risiko. Die Einbauanleitung sowie die Gebrauchsanweisung, die beide mit den Produkten ausgeliefert werden, sind davon unabhängig unbedingt zu beachten.

## 1.0 vor dem Einbau

### 1.1 Prüfung Lieferumfang/-zustand der Systemkomponenten

Der Lieferumfang einer objektspezifisch zusammengestellten Fallnet® SR Rail Absturzsicherung besteht aus:

- Fallnet® SR Rail Bauteile, wie z. B. Rastergruppen, Schienenhalter, Schienen, Stossverbinder, Läufer, etc. Benötigte Mengen und Eigenschaften der einzelnen Komponenten können dem Lieferschein entnommen werden.
- Dokumente, die im Lieferumfang pro Bestellung enthalten sind: Einbau- und Gebrauchsanleitung, Kontrollkarte, evtl. Lageplan (wenn die Einplanung durch die ZinCo GmbH erfolgt ist), die der Bauherrschaft auszuhändigen sind.

## Achtung:

Unvollständige, fehlerhafte oder mangelhafte Lieferungen sind umgehend zu beanstanden.

## 1.2 Prüfung der Ausgangssituation

Vor Beginn des Einbaus ist zu prüfen, dass die Dachkonstruktion für die aufzubringenden Lasten ausreichend dimensioniert ist, sowie die Abdichtung und Wurzelschutz vorhanden sind und der eigentliche Untergrund (s. u.) für das Fallnet® SR Rail fachgerecht und flächig verlegt ist. Bestehen Zweifel, sind diese vor dem Einbau zu klären und ggf. zu beseitigen.

⇒ **Wichtig:** Es ist immer direkter Kontakt mit der Auflast (Schüttgut) erforderlich!

Für den Einbau des Fallnet® SR Rail sind folgende zwei Verlegeweisen zugelassen:

**A. Bei Mehrschichtaufbauten: über den Drainageelementen mit Filter**  
→ Fallnet® SR Rail wird in einem Mehrschichtaufbau über der Drainage (Elemente, Schüttung) und zugehörigem Systemfilter positioniert.

**B. Bei Einschichtaufbauten: auf einer Schutzbahn (> 300 g/m<sup>2</sup>),** wenn die Auflast mittels Kies oder einer Einschichtbegrünung aufgebracht wird.

## 2.0 Verlegeanleitung

### 2.1 Einmessen und positionieren der Schienenhalter

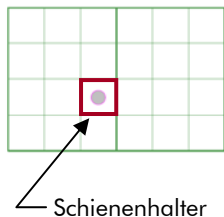
Mit Hilfe einer Dachaufsichts-Lageplanung ist die Position der Schienenhalter zu bemessen. Die Grundplatte des Schienenhalters muss flächig, eben und auf sauberem und geeignetem (siehe Punkt 1.2) Untergrund liegen. Es wird empfohlen, die Bedarfs- und Lageplanung von der ZinCo Anwendungstechnik einplanen zu lassen bzw. prüfen zu lassen.

## 2.2 Herstellen der kraftschlüssigen Verbindung zwischen Schienenhaltern und Rasterelementen

Die erste, vorgesteckte Rasterelementeinheit 1,00 x 1,33 m mit farblich gekennzeichnetener Stelle (braunes Element)

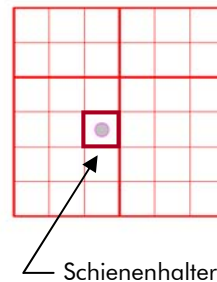
und Vorrichtung für die Positionierung über den Schienenhalter stecken und durch Fussdruck einrasten lassen. Die weiteren Rastergruppen in der angegebenen Reihenfolge anbauen, sodass der Schienenhalter zentral in der Raster-

fläche liegt. In Summe ergeben die vorgesteckten Rasterelemente eine zugverteilende Scheibe (Mittlraster 1,33 x 2,00 m oder Anfangs-/Endfeld 2,00 x 2,00 m).



Einsatz bei:

- Erweiterungsmodul 2
- Erweiterungsmodul 3
- Eckmodul 3



Einsatz bei:

- Basismodul 3
- T-Modul 3
- Kreuzmodul 3

### Mittlraster: 1,33 x 2,00 m:

Die zugehörigen Schienenhalter sind mit einer Sechskantschraube zur Befestigung der Aluschiene ausgestattet.

### Anfangs-/Endraster: 2,0 x 2,0 m:

Die zugehörigen Schienenhalter sind mit zwei Sechskantschrauben zur Befestigung der Aluschiene ausgestattet.



Der Schienenhalter muss flächig eben liegen, die Verbindungspunkte müssen eingerastet sein. (Eingerastete Elemente können im Bedarfsfall durch Hammerschlag wieder gelöst werden.)

⇒ Defekt Elemente müssen ausgetauscht werden

## 2.3 Verbinden der Schienen

- Die Schienen werden mittels einfädeln der Sechskantschrauben in die T-Nut der Aluschiene mit den Schienenhaltern verbunden.
- Mittels Stossverbinder wird der Schienenstrang verlängert, selbstsichernde Mutter noch nicht fest anziehen. Max. Spaltmass von 5 mm ist zu beachten.
- mitlaufender Anschlagpunkt (Läufer) in die Schiene einsetzen

- am Ende eines Schienenstranges Endstücke anschrauben
- Lageposition gem. Planung überprüfen, ggf. korrigieren
- jetzt alle Schrauben (an Schienenhalter und Stossverbinder) handfest festziehen
- Generell sollte die Materialtemperatur bei der Durchführung nicht unter +5° C betragen.

## 2.4 Aufbringen der erforderlichen Auflast

Das Fallnet® SR Rail muss mit geeignetem Schüttstoff vollflächig verfüllt und überdeckt werden. Dies kann durch Zincolit bzw. ZincoTerre®, Kies oder einem vergleichbaren Schüttstoff erfolgen. Nach dem Aufbringen ist immer darauf zu achten, dass die Rasterelemente nicht mehr zu sehen sind.

# Einbauanleitung Fallnet® SR Rail

## Erforderliche Auflast für das Fallnet® SR Rail

Dachneigung in Richtung Absturzkante	
bis 2 Grad	2 bis 5 Grad
mind. 90 kg/m <sup>2</sup>	mind. 110 kg/m <sup>2</sup>

### 3.0 Fertigstellung, Kennzeichnungsplakette

Überzeugen sie sich, dass alle Arbeiten ordnungsgemäss ausgeführt sind und die Kennzeichnungsplakette gut und dauerhaft erkennbar ist. Nur mit einer Plakette gekennzeichneten Anschlagpunkte dürfen verwendet werden.

### 3.1 Übergabe der Fallnet® SR Rail Dokumente an die Bauherrschaft/Eigentümer

Im Lieferumfang sind folgende Doku-

mente enthalten, die der Bauherrschaft auszuhändigen sind:

- Einbau- und Gebrauchsanleitung.
- Kontrollkarte. Fallnet® SR Rail muss regelmässig instand gehalten und überprüft werden.
- und evtl. Lageplan, wenn die Einplanung durch die ZinCo GmbH erfolgt ist.

### 3.2 Fragen

Wenn Sie Fragen haben, sich beim

ordnungsgemässen Einsatz/Einbau der Produkte nicht sicher sind oder Sie wünschen weitere, detaillierte Informationen für Ihr konkretes Objekt – dann wenden Sie sich bitte an uns, Telefon 062 389 01 60.